

Sachmerkmal-Leisten

für Steckverbinder der Elektrotechnik

DIN
4000
Teil 54

Tabular layouts of article characteristics for connectors

Grille de description pour caractéristiques des objets des connecteurs électriques

1 Anwendungsbereich

Diese Norm ist in Verbindung mit DIN 4000 Teil 1 für genormte und nichtgenormte Steckverbinder der Elektrotechnik anzuwenden.

2 Sachmerkmal-Leisten-Nummer und Zuordnung

- Sachmerkmal-Leiste Nr 1: Steckverbinder für gedruckte Schaltungen, direktes Stecken (Abschnitt 3.1)
- Sachmerkmal-Leiste Nr 2: Steckverbinder für gedruckte Schaltungen, indirektes Stecken (Abschnitt 3.2)
- Sachmerkmal-Leiste Nr 3: Einpolige elektrische Steckverbinder (Abschnitt 3.3)
- Sachmerkmal-Leiste Nr 4: Mehrpolige Rund- und Rechtecksteckverbinder (Abschnitt 3.4)
- Sachmerkmal-Leiste Nr 5: Mehrpolige Rund- und Rechtecksteckverbinder für die Starkstromtechnik (Abschnitt 3.5)
- Sachmerkmal-Leiste Nr 6: Koaxiale HF-Steckverbinder (Abschnitt 3.6)
- Sachmerkmal-Leiste Nr 7: Koaxiale HF-Zwischen- und Übergangsverbinder (Abschnitt 3.7)
- Sachmerkmal-Leiste Nr 8: Klinkensteckverbinder (Abschnitt 3.8)

Fortsetzung Seite 2 bis 18

Normenausschuß Sachmerkmale (NSM) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.
Deutsche Elektrotechnische Kommission im DIN und VDE (DKE)

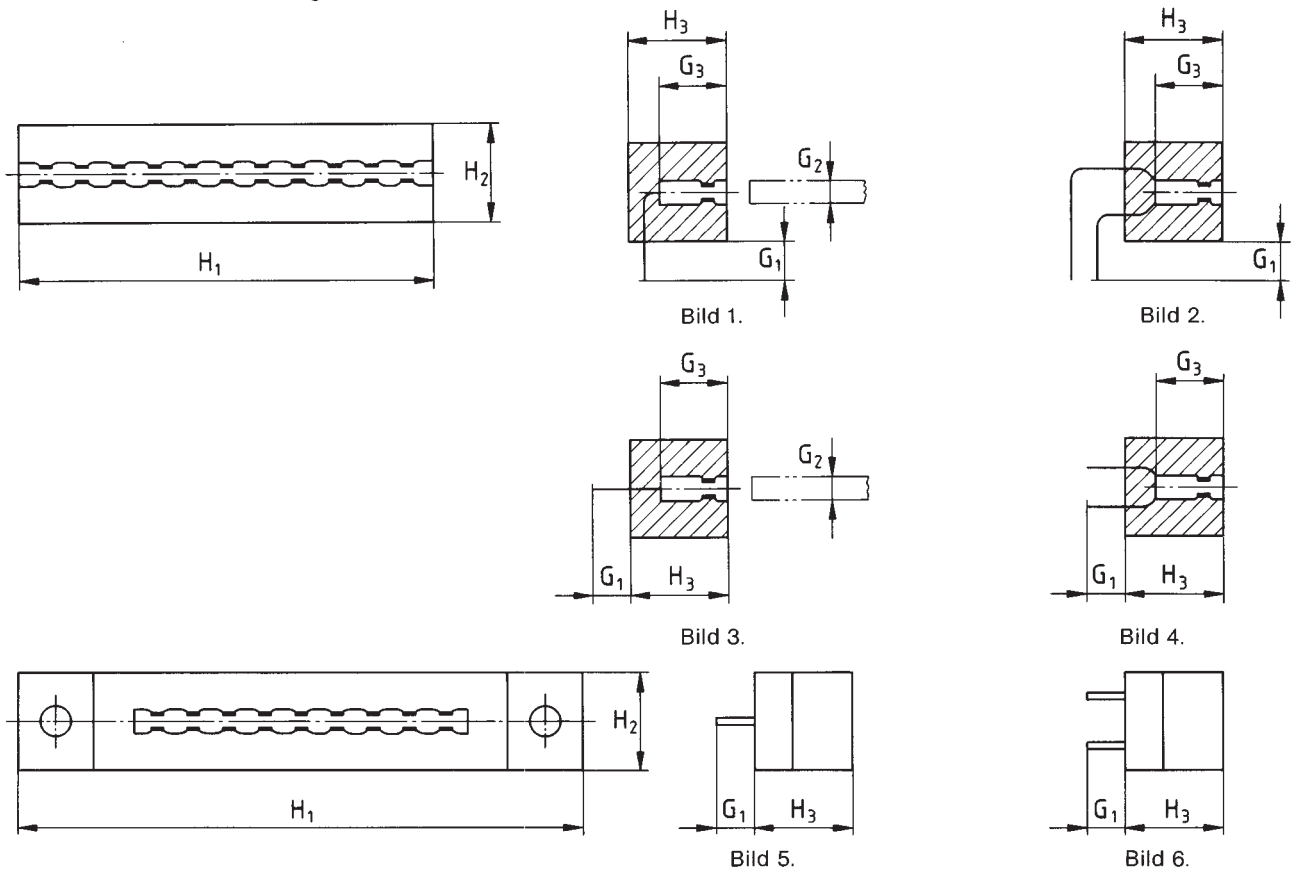
3 Sachmerkmal-Leisten

Tabelle 1. Lochbild und Grundraster für das Sachmerkmal unter Kennbuchstabe C der Sachmerkmal-Leisten Nr 1 und Nr 2

	Rasteranordnung				
1 Reihe	11				
2 Reihen	21	22	23		
3 Reihen	31	32	33	34	
4 Reihen	41	42	43	44	45
3 Reihen mit Sonderkontakten	51	52		53	

3.1 Sachmerkmal-Leiste Nr 1

für Steckverbinder für gedruckte Schaltungen, direktes Stecken



Sachmerkmal-Leiste DIN 4000 - 54 - 1									
Kennbuchstabe	A	B	C	D	E	F	G	H	J
Sachmerkmal-Benennung	Steckverbinderart und Anschlußart	Polanzahl, Bestückungsart und Strombelastbarkeit je Kontakt	Lochbild und Grundraster C ₁ , C ₂	Betriebsspannung und klimatische Anwendungs-klassen nach DIN 40040 oder Temperaturbereich	Kontaktwerkstoff und Steckhäufigkeit	Oberflächenwerkstoffe und Schichtdicken	Stiftlänge der Anschlußseite Einsteckdicke und Einstecktiefe der Leiterplatte G ₁ , G ₂ , G ₃	Länge, Breite und Höhe max. H ₁ , H ₂ , H ₃	Zusatzeinrichtung
Referenzhinweis									
Einheit	—	—; A	—	V; —; °C	—	—; µm	mm	mm	—

Anmerkung: In den Datenspalten der Sachmerkmal-Verzeichnisse ist zu berücksichtigen bei Kennbuchstabe

A: Steckverbinderart:

FL = Federleiste
FK = Federleiste kraftloses Stecken

Anschlußart: z. B.

L = Anschluß für Leiterplatten

A = Lötanschluß

W = Wickelanschluß

C = Crimpanschluß

K = Klammeranschluß

B = Schraubanschluß

T = Steckanschluß

M = Schneid-Klemmanschluß

F = Anschluß für Flachleiterkabel

D = Anschluß für Durchdringtechnik

B: Bestückungsart:

E = einseitig bestückt

D = doppelseitig bestückt

C: Lochbild und Grundraster der Anschlüsse von Steckverbindern für direktes Stecken in gedruckte Schaltungen sind nach Tabelle 1, Reihe 2 und Reihe 3 zu verschlüsseln (siehe Seite 2)

D: Die Betriebsspannung bei Isolationsgruppe A nach DIN VDE 0110 ist in ihrer Spannungsart anzugeben:

AC = Wechselspannung
DC = Gleichspannung

E: Kontaktwerkstoff: z. B.

BZ = CuZn (Bronze)
NS = CuNi (Neusilber)
BE = CuBe (Beryllium-Kupfer)
MS = CuSn (Messing)
CU = Kupfer

F: Oberflächenwerkstoffe: z. B.

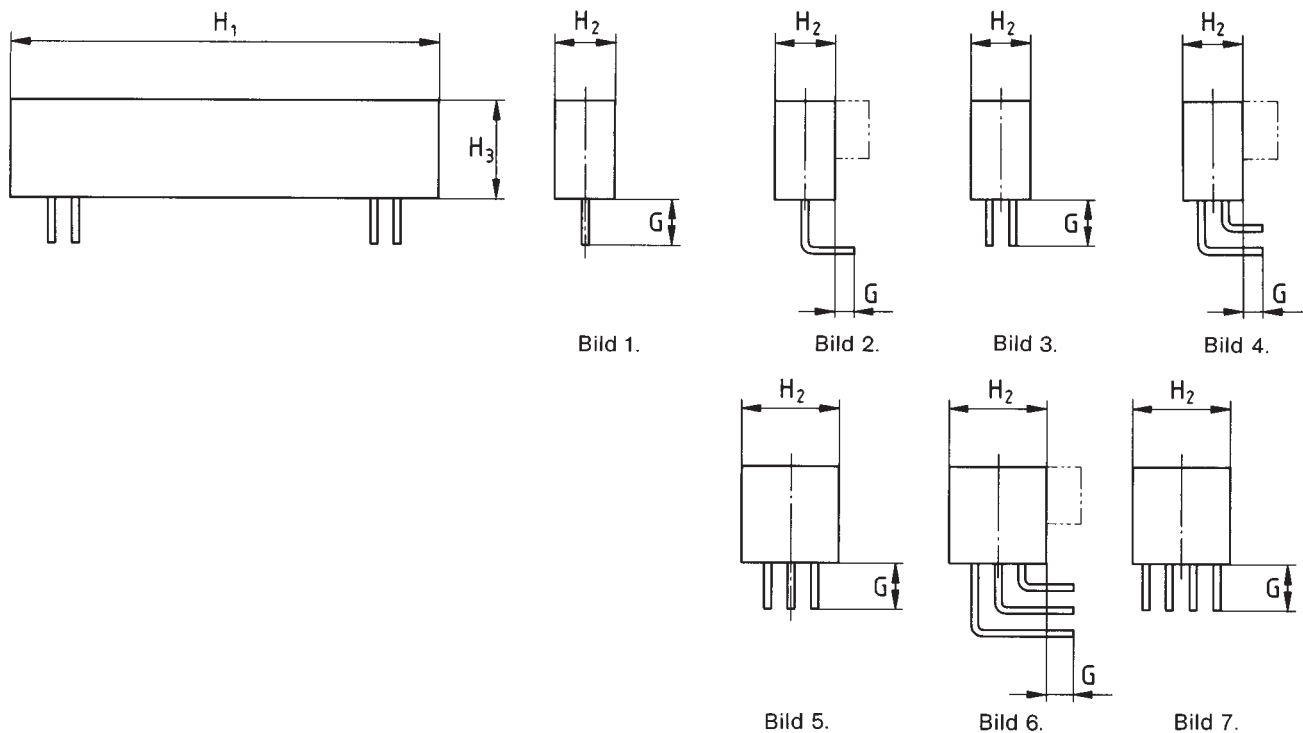
AU = Gold
AG = Silber
NI = Nickel
SN = Zinn
PD = Palladium
CU = Kupfer

J: Zusatzeinrichtung: z. B.

V = verriegelbar
C = codierbar
P = polarisiert (Verdrehschutz)
F = Führungsflansch

3.2 Sachmerkmal-Leiste Nr 2

für Steckverbinder für gedruckte Schaltungen, indirektes Stecken



Sachmerkmal-Leiste DIN 4000 – 54 – 2									
Kennbuchstabe	A	B	C	D	E	F	G	H	J
Sachmerkmal-Benennung	Steckverbinderart und Anschlußart	Polanzahl der Standardkontaktgruppe und Strombelastbarkeit je Kontakt der Gruppe und Polanzahl und Art der Sonderkontakte	Lochbild und Grundraster C ₁ , C ₂	Betriebsspannung und klimatische Anwendungs-klasse nach DIN 40 040 oder Temperaturbereich	Kontaktwerkstoff und Stechkäufigkeit	Oberflächenwerkstoffe und Schichtdicken der Standardkontakte	Stiftlänge der Anschlußseite max.	Länge, Breite und Höhe max. H ₁ , H ₂ , H ₃	Zusatzeinrichtung
Referenzhinweis									
Einheit	—	—; A; —	—	V; —; °C	—	—; µm	mm	mm	—

Anmerkung: In den Datenspalten der Sachmerkmal-Verzeichnisse ist zu berücksichtigen bei Kennbuchstabe

A: Steckverbinderart:

FL = Federleiste
 ML = Messerleiste/Stiftleiste
 FK = Federleiste, kraftloses Stecken
 MK = Messerleiste, kraftloses Stecken

Anschlußart: z. B.

L = Anschluß für Leiterplatten

A = Lötanschluß

W = Wickelanschluß

C = Crimpanschluß

K = Klammeranschluß

B = Schraubanschluß

T = Steckanschluß

M = Schneid-Klemmanschluß

F = Anschluß für Flachleiterkabel

D = Anschluß für Durchdringungstechnik

E = Anschluß für Einpreßtechnik

B: Sonderkontakte:

A = Hochstromkontakt
 B = Hochspannungskontakt
 C = Lichtwellenleiterkupplung
 E = Filterkontakt
 F = Koax-Kontakt
 G = Sonderkontakte einsetzbar

C: Lochbild und Grundraster der Anschlüsse von Steckverbindern für indirektes Stecken in gedruckte Schaltungen sind nach Tabelle 1 zu verschlüsseln (siehe Seite 2)

D: Die Betriebsspannung bei Isolationsgruppe A nach DIN VDE 0110 ist in ihrer Spannungsart anzugeben:

AC = Wechselspannung
 DC = Gleichspannung

E: Kontaktwerkstoff: z. B.

BZ = CuZn (Bronze)
 NS = CuNi (Neusilber)
 BE = CuBe (Beryllium-Kupfer)
 MS = CuSn (Messing)
 CU = Kupfer

F: Oberflächenwerkstoffe: z. B.

AU = Gold
 AG = Silber
 NI = Nickel
 SN = Zinn
 PD = Palladium
 CU = Kupfer

J: Zusatzeinrichtung: z. B.

C = codierbar
 P = polarisiert (Verdrehschutz)
 F = Führungsflansch
 E = voreilender Kontakt

3.3 Sachmerkmal-Leiste Nr 3 für einpolige elektrische Steckverbinder

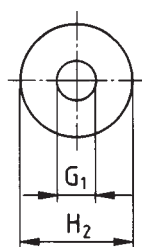
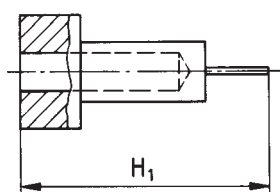


Bild 1.

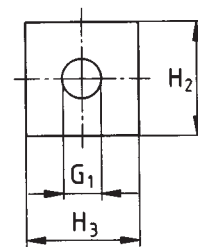


Bild 2.

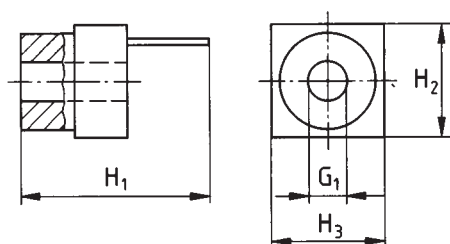


Bild 3.

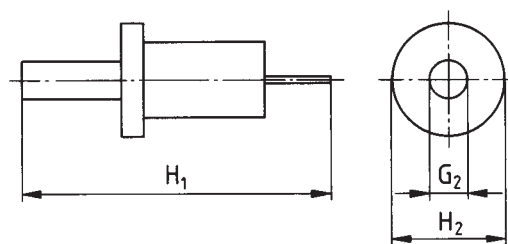


Bild 4.

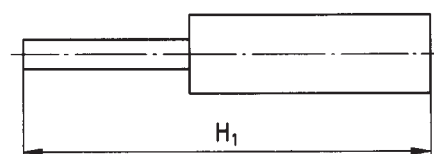


Bild 5.

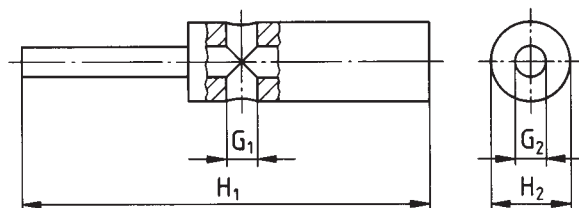


Bild 6.

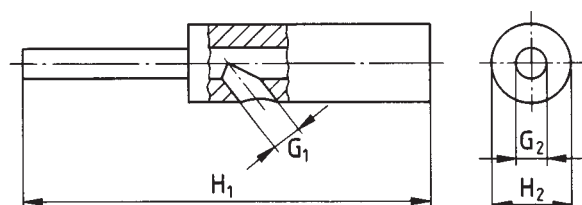


Bild 7.

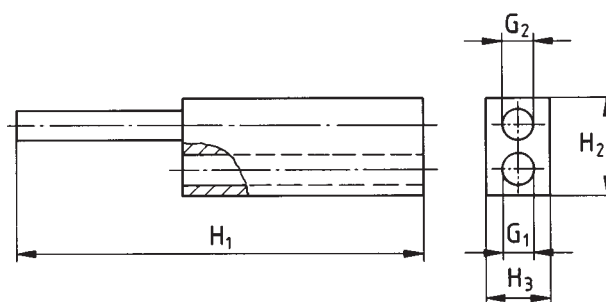


Bild 8.

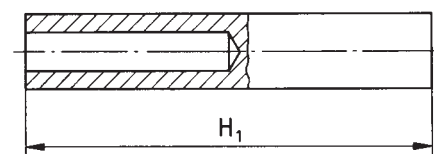


Bild 9.

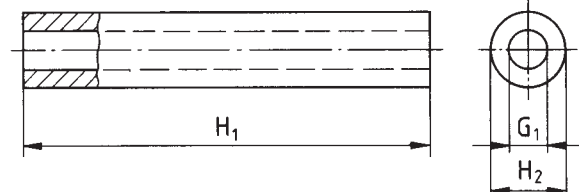


Bild 10.

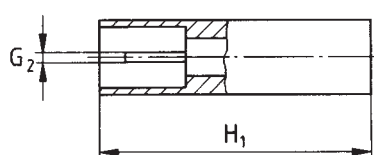


Bild 11.

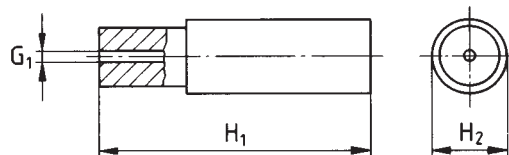


Bild 12.

Sachmerkmal-Leiste DIN 4000 – 54 – 3									
Kennbuchstabe	A	B	C	D	E	F	G	H	J
Sachmerkmal-Benennung	Kontaktart und Anschlußart des Leiters	Farbe	Dauerstrom max.	Leiterabgangsrichtung zur Steckrichtung	Kontaktwerkstoff und Stechkäufigkeit	Oberflächenwerkstoffe und Schichtdicken	Buchsen-nennndurchmesser G_1 und/oder Stift-nennndurchmesser G_2	Länge und Durchmesser oder Breite und Höhe max. H_1, H_2, H_3	Zusatzeinrichtung
Referenzhinweis									
Einheit	—	—	A	—	—	—; μm	mm	mm	—

Anmerkung: In den Datenspalten der Sachmerkmal-Verzeichnisse ist zu berücksichtigen bei Kennbuchstabe

A: Kontaktart:

- | | |
|---------------------------|--------------------|
| S = Stift, isoliert | } 1. Schreibstelle |
| B = Buchse, isoliert | |
| I = Stift nicht isoliert | } 2. Schreibstelle |
| N = Buchse nicht isoliert | |
| F = federnd | } 3. Schreibstelle |
| N = nicht federnd | |

Anschlußart des Leiters: z. B.

- A = Lötanschluß
W = Wickelanschluß
C = Crimpanschluß
K = Klammeranschluß
B = Schraubanschluß
T = Steckanschluß
M = Schneid-Klemmanschluß
E = Anschluß für Einpreßtechnik

B: Farbkurzzeichen: z. B. nach DIN 47 002

D: Leiterabgangsrichtung:

- A = axialer Abgang
B = nicht axialer Abgang

E: Kontaktwerkstoff: z. B.

- BZ = CuZn (Bronze)
NS = CuNi (Neusilber)
BE = CuBe (Beryllium-Kupfer)
MS = CuSn (Messing)
CU = Kupfer

F: Oberflächenwerkstoffe: z. B.

- AU = Gold
AG = Silber
NI = Nickel
SN = Zinn
PD = Palladium
CU = Kupfer

J: Zusatzeinrichtung: z. B.

- Z = Zugentlastung
K = Knickschutz

3.4 Sachmerkmal-Leiste Nr 4

für mehrpolige Rund- und Rechtecksteckverbinder

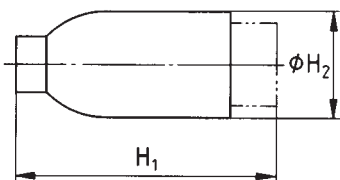


Bild 1.

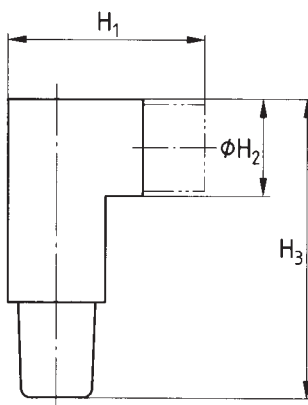


Bild 2.

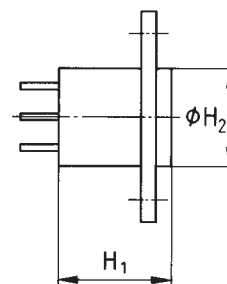


Bild 3.

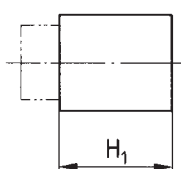


Bild 4.

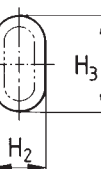
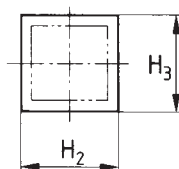


Bild 5.